

10. Jahrestagung

der Österreichischen Adipositas Gesellschaft

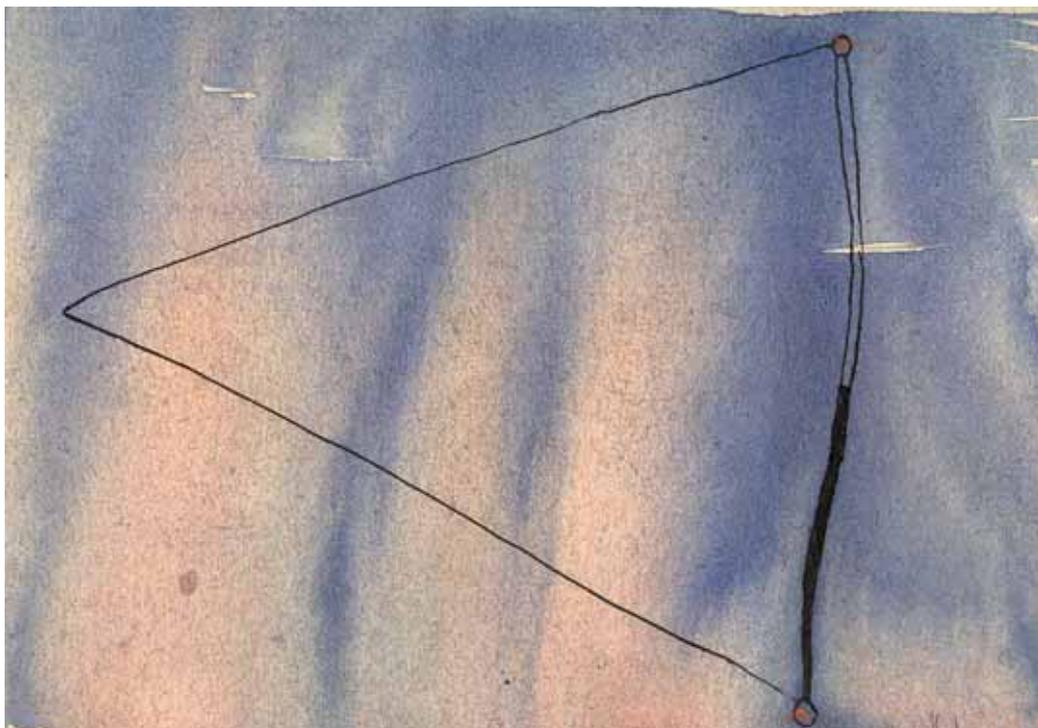


Bild: Edgar Hometschläger

30. – 31. Oktober 2009
Schloss Seggau



Programm

TYP 1 UND TYP 2 DIABETES

1fach Lantus®.

Konsequent von Anfang an.

Nr. 1
der weltweit
verschriebenen
Insuline!*



sanofi aventis

Das Wichtigste ist die Gesundheit

LANTUS[®]
Insulin glargin

*IMS Health, May 2003 - July 2007

Erstattung: Für Patienten mit Diabetes mellitus, wenn mit Insulinen aus dem grünen Bereich (A10AC, A10AD) allein bzw. in Kombination mit anderen Antidiabetika aufgrund von symptomatischen, wiederkehrenden nächtlichen Hypoglykämien eine ausreichende Therapieeinstellung nicht möglich ist.

Lantus 100 Einheiten/ml Injektionslösung in einem Fertigpen; OptiSet und SoloStar, Lantus 100 Einheiten/ml Injektionslösung in einer Patrone; OptiClik, Lantus 100 Einheiten/ml Injektionslösung in einer Patrone. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Ein ml enthält 100 Einheiten Insulin glargin (entsprechend 3,64 mg). Ein Pen/ eine Patrone enthält 3 ml Injektionslösung, entsprechend 300 Einheiten. Insulin glargin wird mittels gentechnologischer Methoden unter Verwendung von *Escherichia coli* hergestellt. • Liste der sonstigen Bestandteile: Zinkchlorid, m-Cresol, Glycerol, Salzsäure, Natriumhydroxid, Wasser für Injektionszwecke • Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von Diabetes mellitus bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 6 Jahren, sofern die Behandlung mit Insulin erforderlich ist • Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile • Inhaber der Zulassung: Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, D 65926 Frankfurt am Main, Deutschland • Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht: Rp, apothekenpflichtig • Pharmakotherapeutische Gruppe: Antidiabetika. Insuline und Analoga zu Injektion, lang wirkend, ATC Code: A10A E04. • Stand der Information: Juni 2008

Weitere Angaben zu den besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie den Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Ehrenschutz:

Bundesminister Alois Stöger diplômé

Bundesministerium für Gesundheit

Mag. Franz Voves

Landeshauptmann der Steiermark

Mag. Helmut Hirt

Gesundheitslandesrat

Vorwort:

Liebe Kolleginnen und Liebe Kollegen!

Das Thema Adipositas und die damit verbundenen Folgeerkrankungen sind nach wie vor eines der größten medizinischen Probleme der westlichen Industrienationen. Das Problem Übergewicht ist vor allem deshalb so brisant, da immer mehr junge Menschen davon betroffen sind. Nach jüngsten Untersuchungen sind 19 % der österreichischen Schulkinder zwischen 6 und 15 Jahren übergewichtig, davon 8 % adipös. Trotz dieser alarmierenden Zahlen ist das Gesundheitsproblem in der öffentlichen Wahrnehmung noch immer deutlich unterrepräsentiert. Die internationalen Gesundheitsbehörden reagieren aber bereits. Von der EU werden nationale Aktionspläne zur Adipositasbekämpfung gefordert und das österreichische Gesundheitsministerium wird heuer erstmals einen nationalen Aktionsplan für gesunde Ernährung präsentieren.

In diesem Umfeld findet die 10. Jahrestagung der ÖAG statt. Zentrales Thema unserer heurigen Tagung ist das wichtige Thema Adipositas und Diabetesprävention, eine Sitzung ist dem Thema Gender und Adipositas gewidmet. Wichtige klinische Fragestellungen beschäftigen sich mit dem Thema Nash und Adipositas. Auf dem Gebiet der Adipositas therapie werden Sitzungen zum Thema Ernährung und Bewegung sowie zur metabolischen Chirurgie angeboten. Zusätzlich werden neben Genetik, Psyche und Hormone auch neue Faktoren in der Adipositasentstehung diskutiert.

Ich freue mich darauf, Sie im Schloss Seggau zu einer interessanten 10. Adipositasjahrestagung begrüßen zu dürfen.

Ihr Primarius Univ. Prof. Dr. Rudolf Prager



Allgemeine Hinweise

Veranstalter:

Österreichische Adipositas Gesellschaft



Präsident der Gesellschaft:

Prim. Univ. Prof. Dr. Rudolf Prager
Krankenhaus Hietzing mit neurologischem Zentrum
Rosenhügel, 3. Medizinische Abteilung
A-1130 Wien, Wolkersbergenstraße 1

Assistentin der Geschäftsführung ÖAG:

Simone Posch
A-1090 Wien, Währinger Straße 76/13
Tel.: +43/650/770 33 78
e-mail: office@adipositas-austria.org
www.adipositas-austria.org

Kongress-Sekretariat, Fachausstellung, Programmgestaltung und -druck:



A-2380 Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 12/1
Tel.: +43/1/406 83 40-512, Fax: +43/1/406 83 40-510
e-mail: office@conventiongroup.at
www.conventiongroup.at

Kongressort und Zimmerreservierung:

Kongress- und Tagungszentrum Schloss Seggau
Frau Tschernegg
A-8430 Leibnitz, Seggauerberg 1
Tel.: +43/(0)3452/82 4 35-7000
Fax: +43/(0)3452/82 4 35-7777
e-mail: tschernegg@seggau.com
www.seggau.com

Allgemeine Hinweise

Tagungsgebühr:

Fachärzte/Allgemeinmediziner:	€ 120,-
Mitglieder der Adipositas-Gesellschaft:	€ 100,-
Ernährungswissenschaftler, Diätassistenten, Pflegepersonal, freie Referenten:	€ 90,-
Studenten:	frei

Anmeldung und Zahlungsmodalitäten:

Die Anmeldung erfolgt mittels beiliegendem Anmeldeformular. Wir bitten um Einzahlung des Gesamtbetrages auf das Kongresskonto Nr. 04-01.201.326 bei der Raiffeisenbank Korneuburg, BLZ 32395, mit dem Vermerk „Adipositaskongress“ (Bankspesen zu Lasten des Auftraggebers).

Für Auslandsüberweisungen:

BIC: RNLNAT33HAN und IBAN: AT453239500401201326.

Gegen Vorweis des Einzahlungsabschnittes erhalten Sie vor Ort die Teilnahme-/Zahlungsbestätigung sowie Ihre Kongressunterlagen. Einzahlung am Tagungsort ist möglich, allerdings nur in bar, nicht mit Kredit- oder Bankomatkarte!!

Reisestipendien:

Für akzeptierte Beiträge werden 3 Reisestipendien vergeben.

Bedingungen: Alter: <40 Jahre, nicht habilitiert. Die ÖAG übernimmt Reise- und Hotelkosten (1 Nacht inkl. Frühstück, Bahnfahrt 2. Klasse), und die Teilnahmegebühr.

Diplomfortbildung:

Diese Veranstaltung ist für das Diplom-Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer mit 14 Fortbildungspunkten für das Fach „Innere Medizin“ approbiert.

Österreichische Adipositasgesellschaft:

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft finden Sie Informationen unter www.adipositas-austria.org



Einladung zur Generalversammlung

Sehr geehrtes Mitglied der ÖAG!

Hiermit möchte ich Sie herzlich zur diesjährigen Generalversammlung der Österreichischen Adipositas Gesellschaft im Rahmen der 10. Jahrestagung unserer Gesellschaft am Samstag, den 31.10.2009 von 13.30-14.00 Uhr einladen.

Tagesordnung:

1. Bericht zur Jahrestagung 2009
2. Bericht zur Adipositasakademie
3. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer 2010-2011
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung des Kassiers
6. Aufnahme neuer Mitglieder
7. Statutenänderung
8. Allfälliges

Weitere Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 20. Oktober 2009 schriftlich an den Vorstand der Gesellschaft zu richten.

Mit freundlichen Grüßen
Prim. Univ. Prof. Dr. Rudolf Prager
Präsident der ÖAG

Fachkurzinformation zur 4. Umschlagseite:

COMPETACT™ 15 mg/850 mg Filmtabletten

Zusammensetzung: 1 Tablette enthält 15 mg Pioglitazon als Hydrochlorid und 850 mg Metforminhydrochlorid. Sonstige Bestandteile: Mikrokristalline Cellulose, Povidon (K30), Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat, Hypromellose, Macrogol (8000), Talkum, Titandioxid. Anwendungsgebiete: Diabetes mellitus Typ 2, insbesondere bei übergewichtigen Patienten, die unter oraler Monotherapie mit Metformin trotz maximal verträglicher Dosen keine ausreichende Blutzuckerkontrolle erreichen. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile; Herzinsuffizienz oder Herzinsuffizienz in der Vorgeschichte (NYHA I bis IV); akute oder chronische Erkrankungen, die Gewebehypoxie verursachen können, wie Herz- oder respiratorische Insuffizienz, kürzlicher Myokardinfarkt, Schock; Leberfunktionsstörungen; akute Alkoholintoxikation, Alkoholismus; diabetische Ketoazidose oder diabetisches Präkoma; Niereninsuffizienz oder Nierenfunktionsstörung (Kreatin-Clearance < 60 ml/min); akute Zustände mit dem Risiko einer Veränderung der Nierenfunktion wie Dehydratation, schwere Infektionen, Schock, intravasculäre Gabe jodhaltiger Kontrastmittel; Stillzeit. Pharmakologisch-therapeutische Gruppe: Orale Antidiabetika. ATC Code: A10BD05. Abgabe: Rp, apothekenpflichtig. Packungsgröße: 56 Stück. Stand der Information: Oktober 2007. Zulassungsinhaber: Takeda Global Research and Development Centre (Europe) Ltd, London, UK. Für weitere Informationen: Takeda Pharma Ges.m.b.H., 1070 Wien, Seidengasse 33-35, Tel. 01/524 40 64, Fax: 01/524 40 66. Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen und zu den besonderen Warnhinweisen zur sicheren Anwendung sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

- 1) Charbonnel B, Schernthaner G, Brunetti P et al, Diabetologia 2005; 48:1093-1104
- 2) Derosa G, D'Angelo A, Ragonesi PD et al, J Clin Pharm Ther. 2006; 31:375-383
- 3) UK Prospective Diabetes Study (UKPDS) Group, Lancet 1998; 352:854-865
- 4) Dormandy JA, Charbonnel B, Eckland DJA et al, Lancet 2005; 366:1279-1289

Programmübersicht

Freitag, 30. Oktober 2009		
Uhrzeit	Großer Saal	Styriasaal
16.00-16.15	Eröffnung durch den Präsidenten	
16.15-17.45	Sitzung 1: Gender und Adipositas	
17.45-18.00	Pause / Besuch der Fachaussstellung	
18.00-19.30	Sitzung 2: Genetik / Psyche / Hormone	Sitzung 3: Bewegung

Samstag, 31. Oktober 2009		
Uhrzeit	Großer Saal	Styriasaal
9.00-10.30	Sitzung 4: NASH und Adipositas	Sitzung 5: Metabolische Chirurgie – ist das die Zukunft?
10.30-11.00	Pause / Besuch der Fachaussstellung	
11.00-12.30	Symposium Novartis	
12.30-13.30	Mittagspause / Besuch der Fachaussstellung	
13.30-14.00	Generalversammlung der ÖAG	
14.00-15.30	Sitzung 6: Neue Faktoren für Adipositas	Freie Vorträge 1
15.30-16.00	Pause / Besuch der Fachaussstellung	
16.00-17.30	Sitzung 7: Adipositas und Diabetesprävention	Sitzung 8: Adipositas und makro- vaskuläres Risiko
17.30-18.00	Pause / Besuch der Fachaussstellung	
18.00-19.30	Sitzung 9: Ernährung	Freie Vorträge 2
19.30	Ende der Veranstaltung	



Wissenschaftliches Programm

Freitag, 30. Oktober 2009 / Großer Saal	
16.00-16.15	Eröffnung durch den Präsidenten <i>R. Prager (Wien)</i>
16.15-17.45	Sitzung 1: Gender und Adipositas <i>Vorsitz: C. Francesconi (Wien), T.C. Wascher (Wien)</i> Effect of gender on insulin sensitivity and beta cell function of obese subjects <i>G. Pacini (Padua)</i> Testosteronmangel und metabolisches Syndrom <i>H. Abrahamian (Wien)</i> Polyzystisches Ovarsyndrom – eine weibliche Form des metabolischen Syndroms? <i>A. Kautzky-Willer (Wien)</i>
17.45-18.00	Pause / Besuch der Fachaussstellung

Freitag, 30. Oktober 2009 / Großer Saal	
18.00-19.30	Sitzung 2: Genetik / Psyche / Hormone <i>Vorsitz: M. Clodi (Wien) , R. Prager (Wien)</i> Psychosoziale Aspekte der Adipositasepidemie <i>J. Kinzl (Innsbruck)</i> Genetische Aspekte bei Adipositas <i>Ch. Ebenbichler (Innsbruck)</i> Hormonelle Ausschlussdiagnostik bei Adipositas <i>A. Luger (Wien)</i>

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 30. Oktober 2009 / Styria Saal	
18.00-19.30	<p>Sitzung 3: Bewegung <i>Vorsitz: U. Hanusch-Enserer (Wien), A. Dzien (Innsbruck)</i></p> <p>Bericht über laufende/geplante Programme zur Adipositasbetreuung <i>Ch. Lackinger (Wien)</i></p> <p>Wieviel Bewegung ist genug? (zur Gewichtsreduktion/Erhaltung, Ausdauer vs. Krafttraining) <i>K. Moosburger (Hall)</i></p> <p>Ganzkörpervibration in der Adipositas therapie <i>K. Hohenstein (Wien)</i></p>

Samstag, 31. Oktober 2009 / Großer Saal	
9.00-10.30	<p>Sitzung 4: NASH und Adipositas <i>Vorsitz: L. Kramer (Wien), R. Prager (Wien)</i></p> <p>Molekulare Genese und Pathophysiologie der nichtalkoholischen Fettleber <i>L. Kramer (Wien)</i></p> <p>Metabolisches Syndrom/Prädiabetes und NASH <i>H. Tilg (Hall)</i></p> <p>Probiotika und NASH <i>V. Stadlbauer-Köllner (Graz)</i></p>
10.30-11.00	Pause / Besuch der Fachausstellung



Wissenschaftliches Programm

Samstag, 31. Oktober 2009 / Styria Saal		
9.00-10.30	<p>Sitzung 5: Metabolische Chirurgie – ist das die Zukunft? <i>Vorsitz: P. Fasching (Wien), B. Paulweber (Salzburg)</i></p> <p>Metabolische Chirurgie zur Behandlung des Diabetes Mellitus Typ 2: Magenbypass und neue Methoden <i>G. Prager (Wien)</i></p> <p>Gastric Banding: Stellenwert in Österreich und weltweit <i>K. Miller (Hallein)</i></p> <p>Mangelerscheinungen nach bariatrischen Eingriffen: Was WANN substituieren? <i>H. Dworak (Wien)</i></p>	
	10.30-11.00	Pause / Besuch der Fachausstellung
	Samstag, 31. Oktober 2009 / Großer Saal	
 11.00-12.30	<p>Symposium Novartis <i>Vorsitz: R. Prager (Wien)</i> Umfassendes kardiovaskuläres Risikomanagement bei Patienten mit Adipositas</p> <p>Neue Aspekte in der Therapie mit DPP-4 Inhibitoren <i>R. Prager (Wien)</i></p> <p>Differenzierte antihypertensive Therapie – welche Patienten profitieren von einer Kombination aus RAS-Hemmer/Calcium-Antagonist? <i>G. Zenker (Bruck)</i></p> <p>Neue Therapie-Chancen durch Direkte Renin Inhibition mit Rasilez unter besonderer Berücksichtigung des metabolischen Patienten <i>H. Holzer (Graz)</i></p>	
	12.30-13.30	Mittagspause / Besuch der Fachausstellung
13.30-14.00	Generalversammlung der ÖAG	

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 31. Oktober 2009 / Großer Saal	
14.00-15.30	Sitzung 6: Neue Faktoren für Adipositas <i>Vorsitz: H. Abrahamian (Wien), A. Kautzky-Willer (Wien)</i>
	Umgebungstemperatur und Adipositas <i>G. Rega-Kaun (Wien)</i>
	Einfluss von Schlafentzug auf Metabolisches Syndrom und Adipositas <i>H. Brath (Wien)</i>
	Welche Medikamente sind schuld am Übergewicht <i>M. Clodi (Wien)</i>

Samstag, 31. Oktober 2009 / Styria Saal	
14.00-15.30	Freie Vorträge 1 <i>Vorsitz: M. Stadler (Wien), M. Riedl (Wien)</i>
	Psychische Dimensionen des Essverhaltens – ein Vergleich zwischen Probandinnen vor und nach einer Roux-en-Y Magenbypass-Operation <i>K. Hoffmann, E. Leonhart, G. Karner, B. Schmid (St. Pölten)</i>
	GESUND ESSEN AN WIENER SCHULEN. Ergebnisse eines Projektes zur Ernährungsprävention an Wiener Schulen <i>M. Schätzer, S. Dämon, F. Hoppichler (Salzburg)</i>
	Assoziation zwischen Aldosteron und Plasmalipiden The Ludwigshafen Risk and Cardiovascular Health (LURIC) Study <i>A. Tomaschitz (Graz), S. Pilz (Graz), B. O. Boehm (Ulm), W. März (Heidelberg)</i>
	Ist Aldosteron an der Regulation von Leptin entscheidend beteiligt? <i>A. Tomaschitz (Graz), S. Pilz (Graz), B. O. Boehm (Ulm), W. März (Heidelberg)</i>
	Langzeiteffekt ausgeprägter Gewichtsreduktion auf funktionelle und strukturelle Surrogatmarker der Atherosklerose - Präliminäre Ergebnisse <i>A. Tschoner, W. Sturm, C. Gelsinger, J. Engl, S. Kaser, M. Laimer, E. Laimer, A. Klaus, J. R. Patsch, Ch. F. Ebenbichler (Innsbruck)</i>
	Magnesiumspiegel bei Patienten mit morbidem Adipositas <i>J. M. Brix, H. P. Kopp, S. Kriwanek, G. H. Schernthaner, G. Schernthaner (Wien)</i>
15.30-16.00	Morbide Adipositas und Hypothyreose <i>V. Eger, J. M. Brix, H. P. Kopp, S. Kriwanek, G. H. Schernthaner, A. Kurtaran, G. Schernthaner (Wien)</i>
	Pause / Besuch der Fachaussstellung



Wissenschaftliches Programm

Samstag, 31. Oktober 2009 / Großer Saal

16.00-17.30	Sitzung 7: Adipositas und Diabetesprävention <i>Vorsitz: P. Fasching (Wien), M. Francesconi (Wien)</i>
	Entwicklung effizienter Modelle zur Diabetesprävention als mögliche Antwort auf die globale Adipositasepidemie <i>B. Paulweber (Salzburg)</i>
	Medikamentöse Diabetesprävention heute und morgen <i>T.C. Wascher (Wien)</i>
	Langzeittherapie mit Antiadiposita <i>H. Toplak (Graz)</i>

Samstag, 31. Oktober 2009 / Styria Saal

16.00-17.30	Sitzung 8: Adipositas und makrovaskuläres Risiko <i>Vorsitz: J. Huber (Wien), H. Sourij (Graz)</i>
	Stellenwert der Adipositas als Risikofaktor für Diabetes und Koronare Herzkrankheit <i>Ch. Säly (Feldkirch)</i>
	Neue Zyto- bzw. Adipokine <i>F. Kiefer (Wien)</i>
17.30-18.00	Diagnose von Atherosklerose mit Biomarker-Nanopartikel Konstrukten <i>H. Mangge (Graz)</i>
	Pause / Besuch der Fachaustellung

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 31. Oktober 2009 / Großer Saal		
18.00-19.30	<p>Sitzung 9: Ernährung <i>Vorsitz: H. Toplak (Graz), I. Kiefer (Wien)</i></p> <p>Therapy of obesity: Nutrition and dietary interventions <i>L. Mathus-Vliegen (Amsterdam)</i></p> <p>Konventionelle Diäten versus neue Wunderdiäten <i>E. Pail (Bad Gleichenberg)</i></p> <p>Ernährung und subklinische Inflammation <i>J. Huber (Wien)</i></p>	
	Samstag, 31. Oktober 2009 / Styria Saal	
	18.00-19.30	<p>Freie Vorträge 2 <i>Vorsitz: F. Kiefer (Wien), H. Dworak (Wien)</i></p> <p>Efficacy of bariatric surgery in the treatment of obesity-related type II Diabetes Mellitus – 24 months follow up <i>S. Shakeri-Manesch, B. Ludvik, A. Bohdjalian, F. Langer, K. Schindler, J. Zacherl, G. Prager (Wien)</i></p> <p>Die Fettverteilung determiniert die Expression von Hämoxxygenase-1 in viszeralem Fettgewebe und deren Assoziation mit Insulinresistenz <i>S. Shakeri-Manesch, M. Zeyda, J. Huber, B. Ludvik, G. Prager, Th. M. Stulnig (Wien)</i></p> <p>The TANTALUS®: Meal-Activated Gastric Electrical Stimulation Improves Glycemic Control in Obese Subjects with Type 2 Diabetes <i>A. Bohdjalian (Wien), F. Langer (Wien), B. Ludvik (Wien), K. Schindler (Wien), L. Bresler (Nancy), D. Nocca (Montpellier), P. Goudet (Dijon), A. Assalia (Haifa), M. Kisser (Wien), N. Scopinaro (Genoa), R. Weiner (Frankfurt a. M.), G. Prager (Wien)</i></p> <p>Signifikante Senkung von Nüchternblutglukose, postprandialer Glukose- und Triglyzeridtoleranz, und postprandialer Inflammation durch acht Wochen exzentrisches Ausdauertraining <i>P. Rein (Feldkirch), Ch. H. Säly (Feldkirch), A. Vonbank (Feldkirch), S. Beer (Feldkirch), V. Kiene (Feldkirch), S. Aczel (Feldkirch), Th. Bochdansky (Rankweil), H. Drexel (Feldkirch)</i></p> <p>Signifikante Senkung von Gamma-Glutamyl-Transferase, Glutamat-Pyruvat-Transaminase, und Glutamat-Pyruvat-Transaminase / Glutamat-Oxalacetat Transaminase Ratio durch acht Wochen exzentrisches Ausdauertraining <i>Ch. H. Säly (Feldkirch), P. Rein (Feldkirch), A. Vonbank (Feldkirch), S. Beer (Feldkirch), V. Kiene (Feldkirch), S. Aczel (Feldkirch), Th. Bochdansky (Rankweil), H. Drexel (Feldkirch)</i></p>
		19.30



Sponsoren, Aussteller und Inserenten

Hauptsponsor



Novartis Pharma

Sponsoren, Aussteller und Inserenten

A.M.I. Agency for Medical Innovations

Abbott

Ascuro AG Schweiz

Covidien Austria

DrinkStar GmbH

Germania Pharmazeutika

GlaxoSmithKline Pharma Innsbruck

Takeda Pharma

Wiener GesundheitsförderungsgmbH

sanofi-aventis

In alphabetischer Reihenfolge, Stand bei Drucklegung

Verzeichnis der Vorsitzenden und Referenten

Prim. Dr. Heidemarie Abrahamian

*Otto-Wagner-Spital, Internistisches Zentrum
Baumgartner Höhe 1, 1140 Wien*

Dr. Helmut Brath

*Gesundheitszentrum Wien-Süd, Wiener Gebietskrankenkasse
Wienerbergstraße 13, 1100 Wien*

Ao. Univ. Prof. Dr. Martin Clodi

*Universitätsklinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für
Endokrinologie und Stoffwechsel
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien*

Dr. Herbert Dworak, MPH

*Krankenhaus Hietzing mit neurologischem Zentrum Rosenhügel
Wolkersbergenstraße 1, 1130 Wien*

KR Dr. Alexander Dzien

Bürgerstraße 2, 6020 Innsbruck

Ao. Univ. Prof. Dr. Christoph Ebenbichler

*Universitätsklinik für Innere Medizin I
Anichstraße 35, 6020 Innsbruck*

Prim. Univ. Doz. Dr. Peter Fasching

*Wilhelminenspital, 5. Medizinische Abteilung mit Rheumatologie,
Stoffwechselerkrankungen und Rehabilitation
Montleartstraße 37, 1160 Wien*

Dr. Claudia Francesconi

*Gesundheitszentrum Wien-Mitte, Wiener Gebietskrankenkasse
Strohgasse 28, 1030 Wien*

Prim. Univ. Prof. Dr. Mario Francesconi

*SKA-RZ Alland
Alland 146, 2534 Alland*

Dr. Ursula Hanusch-Enserer

Millergasse 7, 1060 Wien

Prim. Dr. Klaus Hohenstein, MSc

*Geriatrizentrum am Wienerwald, Institut für Physikalische Medizin
und Rehabilitation
Jagdschlossgasse 59, 1130 Wien*



Verzeichnis der Vorsitzenden und Referenten

Univ. Prof. Dr. Herwig Holzer

*Universitätsklinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Nephrologie und Hämodialyse
Auenbruggerplatz 27, 8036 Graz*

Priv. Doz. Dr. Joakim Huber

*Wilhelminenspital, 5. Medizinische Abteilung mit Rheumatologie, Stoffwechselerkrankungen und Rehabilitation
Montleartstraße 37, 1160 Wien*

Ao. Univ. Prof. Dr. Alexandra Kautzky-Willer

*Universitätsklinik für Innere Medizin III
Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien*

Dr. Florian Kiefer

*Universitätsklinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien*

Univ. Doz. Mag. Dr. Ingrid Kiefer

*AGES - Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, Kompetenzzentrum Ernährung & Prävention
Spargelfeldgasse 191, 1220 Wien*

Ao. Univ. Prof. Dr. Johann Kinzl

*Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin
Anichstraße 35, 6020 Innsbruck*

Prim. Univ. Prof. Dr. Ludwig Kramer

*Krankenhaus Hietzing mit neurologischem Zentrum Rosenhügel,
1. Medizinische Abteilung
Wolkersbergenstraße 1, 1130 Wien*

Mag. Christian Lackinger

*Sportunion Österreich
Falkestraße 1, 1010 Wien*

Univ. Prof. Dr. Anton Luger

*Universitätsklinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien*

Verzeichnis der Vorsitzenden und Referenten

Univ. Prof. Dr. Harald Mangge

*Medizinische Universität Graz, Klinisches Institut für medizinische und chemische Labordiagnostik
Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz*

Prof. Lisbeth Mathus-Vliegen

*Academic Medical Centre, Department of Gastroenterology and Hepatology
Meibergdreef 9, 1105 AZ Amsterdam, P.O.Box 22700,
1100 DE Amsterdam*

Prim. Doz. Dr. Karl Miller

*Krankenhaus Hallein, Klinische Abteilung für Chirurgie
Bürgermeisterstraße 34, 5400 Hallein*

Dr. Kurt A. Moosburger

Thurnfeldgasse 14, 6060 Hall i. T.

Prof. Giovanni Pacini

*Istituto di Ingegneria Biomedica, Consiglio Nazionale delle Ricerche
Corso Stati Uniti 4, 35127 Padua, Italien*

Elisabeth Pail, MSc

*FH Joanneum
Kaiser-Franz-Josef-Straße 418, 8344 Bad Gleichenberg*

Univ. Doz. Dr. Bernhard Paulweber

*Universitätsklinik für Innere Medizin I der Paracelsus Medizinischen
Privatuniversität Salzburg, St. Johannis-Spital
Müllner Hauptstraße 48, 5020 Salzburg*

Univ. Doz. Dr. Gerhard Prager

*Universitätsklinik für Chirurgie
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien*

Prim. Univ. Prof. Dr. Rudolf Prager

*Krankenhaus Hietzing mit neurologischem Zentrum Rosenhügel,
3. Medizinische Abteilung
Wolkersbergenstraße 1, 1130 Wien*

Dr. Gersina Rega-Kaun

*Wilhelminenspital, 5. Medizinische Abteilung mit Rheumatologie,
Stoffwechselerkrankungen und Rehabilitation
Montleartstraße 37, 1160 Wien*



Verzeichnis der Vorsitzenden und Referenten

Priv. Doz. Dr. Michaela Riedl

*Universitätsklinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien*

Priv. Doz. Dr. Christoph H. Säly

*Akademisches Lehrkrankenhaus Feldkirch, VIVIT Institut
Carinagasse 47, 6800 Feldkirch*

Dr. Harald Sourij

*Medizinische Universität Graz, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Nuklearmedizin
Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz*

Dr. Marietta Stadler

*Krankenhaus Hietzing mit neurologischem Zentrum Rosenhügel,
3. Medizinische Abteilung
Wolkersbergenstraße 1, 1130 Wien*

Ass. Dr. Vanessa Stadlbauer-Köllner

*Universitätsklinik für Innere Medizin Graz, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie
Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz*

Prim. Univ. Prof. Dr. Herbert Tilg

*Allgemeines öffentliches Bezirkskrankenhaus Hall, Abteilung für Innere Medizin
Milser Straße 10, 6060 Hall i. T.*

Univ. Prof. Dr. Hermann Toplak

*Universitätsklinik für Innere Medizin Graz
Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz*

Ao. Univ. Prof. Dr. Thomas C. Wascher

*Hanuschkrankenhaus, 1. Medizinische Abteilung
Heinrich-Collin-Straße 30, 1140 Wien*

Prim. Univ. Prof. Dr. Gerald Zenker

*Landeskrankenhaus Bruck, Medizinische Abteilung
Tragösserstraße 1, 8600 Bruck a. d. Mur*



37. Jahrestagung der ÖDG

19. – 21. November 2009

Salzburg Congress

Bild: Martha Jungwirth, Sitzende Figur

ÖDG Österreichische Diabetes Gesellschaft
helfen, heilen, forschen

„Management des Diabetes und seiner Komplikationen – eine Standortbestimmung“

Veranstalter:

Österreichische Diabetes Gesellschaft

Wissenschaftliche Leitung:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Bernhard Ludvik
(Präsident der ÖDG)

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Clodi

(Erster Sekretär der ÖDG)
Medizinische Universität Wien,
Universitätsklinik für Innere Medizin III

Fachausstellung:

MAW – Medizinische Ausstellungs- und Werbe-gesellschaft
Freyung 6, A-1010 Wien
Tel.: (+43/1) 536 63-42, Fax: (+43/1) 535 60 16
e-mail: maw@media.co.at, www.maw.co.at

Kongressorganisation / Hotelreservierung:

Mondial Congress & Events
Operngasse 20B, A-1040 Wien
Tel.: (+43/1) 588 04-158, Fax: (+43/1) 588 04-185
e-mail: oedg09@mondial-congress.com, www.mondial-congress.com

www.oedg.org

Muskel an Leber:
„Gemeinsam verringern wir
die Insulinresistenz und erreichen
leichter das Blutzuckerziel!“



Muskel

Leber



TYPGERECHT

kombinieren bei Typ-2-Diabetes – rechtzeitig!
Metformin-Monotherapie + BMI > 26 kg/m² ▶ HbA_{1c} > 7

starke und dauerhafte Senkung des HbA_{1c}¹

erhöht HDL-C und senkt Triglyzeride²

etablierte Outcome-Studien der
Einzelsubstanzen – UKPDS³ und PROactive⁴

Fachkurzinformation siehe Seite 6



competact[™]

pioglitazon HCl + metformin HCl

Die Fixkombination bei Insulinresistenz.